

# SPD/FDP-Gruppe im Rat

## der Stadt Wunstorf

Kirsten Riedel ■ Lukas-Cranach-Str. 17 ■ 31515 Wunstorf ■ Tel. 05031/14870

---

### **Raumnot im Hölty-Gymnasium SPD/FDP trifft Grundsatzentscheidung**

Die SPD/FDP-Gruppe hat während ihrer Haushaltsklausurtagung am letzten Wochenende eine Grundsatzentscheidung zur Lösung der räumlichen Probleme am Hölty-Gymnasium getroffen. Wie Kirsten Riedel, Vorsitzende der Mehrheitsgruppe mitteilte, soll in Steinhude am Schulzentrum ein selbständiges Gymnasium eingerichtet werden. „Eine Lösung am Hölty-Gymnasium ist nicht zu realisieren“, erläutert Riedel. Die wenigen Freiflächen dürften nicht noch zusätzlich bebaut werden. Zudem gäbe es neben fehlenden Klassenräumen noch zahlreiche weitere Probleme durch die inzwischen 1.700 Schülerinnen und Schüler. „Es fehlt an Fachräumen, an Aufenthalts- und Gruppenräumen, selbst an Toiletten und Fahrradständern.“ Die Schule sei an ihre Grenzen gestoßen. Für Lehrer und Schüler sei die Größe der Schule inzwischen eine Zumutung. Hinzu kommen die Klassengrößen mit bis zu 34 Kindern in der Unterstufe. Die Qualität der Ausbildung müsse erhalten bleiben.

Die SPD/FDP-Gruppe wird die Verwaltung beauftragen, einen Antrag auf Einrichtung eines Gymnasiums in Steinhude beim Land Niedersachsen zu stellen. Sie ist überzeugt, dass in Wunstorf ein zweites Gymnasium auch von den Eltern angenommen wird. Die Haupt- und Realschulen sollen erhalten bleiben. „Sie sind auf einem guten Weg und haben in ihrer jetzigen Struktur bessere Chancen, sich weiterhin gut zu entwickeln.“ Eine Mensa, die multifunktional nutzbar ist, hält die SPD/FDP-Gruppe für das Hölty-Gymnasium weiterhin für erforderlich. „Es muss endlich ein richtiger Ganztagsbetrieb ermöglicht werden“, sagt Riedel. Die Kosten für den Bau sollen nun ermittelt und in einem Nachtragshaushalt beschlossen werden.

PRESSMITTEILUNG